



EDITORIAL

Flexi-Quote fürs Büro

Dr. Robert Nehring, Chefredakteur

Haben Sie schon einmal von Phubbing gehört? Der Ausdruck ist eine Zusammensetzung aus phone (Telefon) und to snub (brüskieren, rüffeln, verächtlich behandeln). Jemand betreibt „Phubbing“, wenn er in einem Vier-Augen-Gespräch parallel auf sein Smartphone guckt. Im letzten Sommer war zu lesen, dass ein australischer Student eine „Stop-Phubbing!“-Initiative ins Leben gerufen habe – mit viel Zuspruch. Später stellte sich heraus, dass sowohl Wort als auch Kampagne und Student nur Erfindungen einer Werbeagentur waren. Mir gefällt diese Wortschöpfung als Ausdruck für eine zunehmend zu beobachtende Verhaltensstörung trotzdem. Und sie passt auch sehr gut zum Schwerpunkt dieser Ausgabe, der Tendenz hin zu mehr Flexibilität und Mobilität bei der Büroarbeit.

In Bezug auf diese Aspekte ist in den letzten Jahren sehr viel in Gang gekommen: Die Hälfte der Beschäftigten in Deutschland soll heute zum Beispiel schon außerhalb der vier Firmenwände arbeiten (laut Regus). Mobile Office-Worker sollen heute im Schnitt stets drei mobile Endgeräte bei sich führen; und schon jeder dritte Beschäftigte soll bereits von unterwegs auf die Firmen-IT zugreifen (laut HP).

Aus diesem Grund präsentieren wir Ihnen die Potenziale, die in Flexibilität und Mobilität stecken. Ergänzend zur Theorie stellen wir Ihnen auch viele praktische Lösungen für flexible, mobile Office-Worker vor – quer durch alle Bürobereiche. Es geht um sogenannte Third Places für die Büroarbeit, um Mittelzonen-Möbel für flexible Bürolandschaften, um mobile Zugriffe auf Unternehmensdaten – bis hin zur Geschichte des Rollkoffers.

Es werden aber nicht nur die Vorteile dieser neuen Arbeitskultur abgebildet. Auch die Schattenseite wird beleuchtet, was heute meist nur ungern getan wird. Aber schließlich hat das Ideal vom Neuen Nomaden längst Schrammen bekommen: Immer mehr Beschäftigte wollen auch mal „ankommen“ und Freizeit und Familie um einen festen Arbeitsort herum organisieren können. Die ersten Coworking Spaces haben bereits wieder dichtgemacht. Und was viele von den viel gelobten offenen, kommunikativen Bürostrukturen (Stichwort: Open Space) halten, wurde zuletzt in einer Sekretärinnenzeitschrift aus der Schweiz sehr eindrücklich formuliert: Im modernen Busi-

nessleben gelte mittlerweile als fortschrittlich, „was Haltern von Geflügel längst verboten“ sei. Und: „Wenn man zwischen einem Einzelbüro in der Größe eines Schuhkartons und einem standardisierten Schreibtisch in einem Großraumbüro wählen könnte, dann wäre jeder Assistentin sofort klar, wofür sie sich entscheiden würde. Her mit der Schachtel!“

Um diese andere Seite der Medaille ebenfalls im Blick zu behalten, erfahren Sie in dieser Ausgabe zum Beispiel, welchen negativen Einfluss das Fehlen eines individuellen Bürobereiches auf die innere Bindung zum Unternehmen haben und ab wann Berufspendeln krank machen kann. Als Gegengewicht finden Sie aber auch viele Tipps dafür, wie Flexibilisierung und Mobilisierung gelingen können.

Natürlich gibt es in diesem Heft auch wieder zahlreiche andere Themen. Etwa das vielerorts stiefmütterlich behandelte Thema Hygiene. Eine Studie hat gerade ergeben, dass Office-Worker in Deutschland pro Jahr durchschnittlich 46 Stunden auf dem Büro-Örtchen verbringen. Fast 40 Prozent der Befragten gaben zu, dass sie sich nach dem Toilettenbesuch nicht immer die Hände waschen. Und jeder Neunte verriet, dass er auf dem WC sogar sein Handy benutzt. Wie man es dagegen richtig macht im Waschraum, erfahren Sie ab Seite 60.

Zum Jahresausklang möchte ich Ihnen noch einen weiteren Gedanken mit auf den Weg geben. Forscher der AKAD-Hochschule in Leipzig haben herausgefunden: Wenn Office-Worker alles Unnütze, Überflüssige aus ihrem Arbeitsalltag verbannen würden – sinnlose Meetings, unbrauchbare E-Mails etc. –, könnte die Arbeitswoche für sie schon am Mittwoch beendet sein. Denn durchschnittlich 40 Prozent der Arbeitszeit werden im Büro eigentlich mit Quatsch vertan.

Ich wünsche Ihnen eine interessante Lektüre und im Namen des gesamten Das-Büro-Teams bereits ein frohes Fest und einen guten Rutsch ins neue Jahr!

> RN@OfficeABC.DE

Flexible & Mobile Office – vom Nutzen und Nachteil

Seiten 10–19, 66

BÜROKULTUR

- 03 Editorial
- 06 News
- 08 Das Fund-Büro
- 09 Duden direkt
Zitate
- 10 Die Tankstelle als Büro
Bessere Work-Life-Balance durch flexible Arbeitsmodelle
- 12 Arbeit allerorten
Über die Zukunft unserer Arbeitswelten
- 14 Durchkomponierte Raumkonzepte
Offene Bürolandschaften für schnelleren Wissensaustausch
- 15 Mein Schreibtisch gehört mir
Desk-Sharing aus psychologischer Sicht
- 16 Der Preis der Mobilität
Wie das Pendeln Körper und Geist belastet
- 17 Nur fliegen ist schöner
Flughäfen als Tagungslocations
- 18 Moderne Mitarbeitermobilität
Clever unterwegs mit Bus und Auto
- 19 Büro mobil
Coworking-Lösungen von der Insel
- 20 Viagra fürs Gehirn?
Die Gefahr des Hirndopings am Arbeitsplatz
- 63 Top-Adressen
für die Büroausstattung
- 66 Jochen Mai:
Warum Pendeln krank macht

Bewegt sitzen – damals und heute

Seiten 28–30, 32–33



BÜORÄUME

- 22 News
- 23 Eine flexible Alternative
Büro- und Konferenzräume in Business-Centern
- 26 Möbel für die Mittelzone
Inseln in der Weite des Raumes
- 28 Bewegt sitzen – mehr bewegen
Meilensteine des Bewegtsitzens
- 31 Damit die Arbeit fit hält
Tischsystem CREW sorgt für mehr Bewegung
- 32 swing up – der Hüftbeweger
Ein bewegungsfördernder Stuhl, der fit halten soll
- 33 Nie mehr festsitzen
Neue Bioswing-Reihe mit exklusiver Sitz-Performance
- 34 Smart Conferencing
Möbel für eine neue Besprechungskultur
- 35 Vernetzter Bodenbelag
Teppichfliesenkollektion verbindet Nachhaltigkeit und Schönheit
- 36 Möbel-Materialien
Autoteile



Das Büro ist auch als Digitalausgabe erhältlich.
Einzel und im Abonnement. Unter www.OnlineKiosk.de.

Mit Macht mobil – IT-Lösungen für unterwegs

Seiten 40–45



Fokus Hygiene – Waschräume zum Wohlfühlen

Seiten 60–62



B Ü R O T E C H N I K

- 38 News
- 40 DMS goes mobile
Von unterwegs auf Unternehmensdaten zugreifen
- 42 Cleveres Capturing
Mobile Datenerfassung leicht gemacht
- 43 Freier sprechen
Hochwertige Headsets für flexibles Arbeiten
- 44 Macht mobil!
Smarte Lösungen für unterwegs
- 46 Gut zu wissen
Worauf bei Videokonferenzen geachtet werden sollte
- 47 Effektive Zusammenarbeit
Avaya macht den Mittelstand fit
- 48 Scannen wie die Profis
Das Netzwerkmodell ScanFront 330 im Redaktionstest
- 49 Produktives Powerhouse
Das Multifunktionsgerät C9301NA im Redaktionstest
- 50 Tierisch gut
CRM von cobra räumt veraltetes Papierarchiv auf
- 51 Planet Gadget
Nützliches, Witziges und Schräges

B Ü R O B E D A R F

- 52 News
- 53 Wer hat's erfunden?
Der Rollkoffer
- 54 Mobile Services
Vom Caterer bis zum Vor-Ort-Schredderdienst
- 55 Cafissimo Professional
Perfekter Kaffeegenuss bei der Arbeit
- 56 Paperworld 2014
Was Sie auf der internationalen Leitmesse erwartet
- 58 Nicht nur zu Weihnachten
Stilvolle, praktische und exklusive Geschenke
- 60 Wie der Waschraum wirklich wirkt
Umfrage zur Hygiene am Arbeitsplatz
- 61 Keime im Büro
Gefahrenzonen und Reinigung
- 62 Für Waschräume zum Wohlfühlen
Nachhaltig und attraktiv – die Spenderlösungen von CWS

I M P R E S S U M

Das Büro, Ausgabe 06/13, www.OfficeABC.DE, www.Das-Buero-Magazin.de VERLAG: Verlag Frank Nehring GmbH, Zimmerstraße 56, 10117 Berlin, Tel. +49 30 479071-0, Fax +49 30 479071-20, www.NehringVerlag.DE
HERAUSGEBER/GESCHÄFTSFÜHRER: Frank Nehring, Tel. +49 30 479071-11, FN@NehringVerlag.DE (Alleiniger Inhaber und Gesellschafter, Wohnort Berlin) **FACHBEIRAT:** Dr. Lars Adolph (Leiter der Gruppe 2.3 Human Factors, Ergonomie bei der Bundesanstalt für Arbeitsschutz und Arbeitsmedizin (BAuA)), Bruno Zwingmann (Geschäftsführer der Bundesarbeitsgemeinschaft für Sicherheit und Gesundheit bei der Arbeit (Basi) e. V.), Prof. Dr. Dieter Lorenz (Technische Hochschule Mittelhessen, Lehrstuhl für Arbeitswissenschaft), Willi Schneider (Vorsitzender Deutsches Büromöbel Forum), Prof. Dr.-Ing. Wilhelm Bauer, Direktor am Fraunhofer-Institut für Arbeitswirtschaft und Organisation IAO und stellvertretender Leiter des Instituts für Arbeitswirtschaft und Technologiemanagement IAT der Universität Stuttgart **CHEFREDAKTEUR/VERLAGSLEITER:** Dr. Robert Nehring, Tel. +49 30 479071-18, RN@OfficeABC.DE **REDAKTION:** Anke Templiner, Tel. +49 30 479071-26, AT@OfficeABC.DE, Sebastian Klöß, Tel. +49 30 479071-13, SK@OfficeABC.DE, Christoph Schneider, Tel. +49 30 479071-19, CS@OfficeABC.DE **ABO- UND ANZEIGENVERWALTUNG; VERTRIEB:** Tobias Meier, Tel. +49 30 479071-28, TM@NehringVerlag.DE **GESTALTUNG:** Tino Nitschke/Grafikdesign Berlin, www.tn-grafikdesign.de
TITELMOTIV: Christopher Jenner für Eurostar **ERSCHEINUNGSWEISE, EINZELVERKAUFS- UND ABONNEMENTPREIS:** Das Büro erscheint sechsmal jährlich zzgl. Sonderausgaben. Der Einzelverkaufspreis (Print) beträgt 7,50 €. Der Abonnementpreis (Print) beträgt 39 € inklusive Versandkostenanteil. Darin enthalten ist der kostenlose Bezug von Sonderheften und anderen zusätzlichen Veröffentlichungen. **GESAMTHERSTELLUNG:** möller Druck und Verlag GmbH, ISSN 1867-8181. Alle Rechte vorbehalten. Nachdruck oder Kopien nur mit vorheriger schriftlicher Genehmigung des Verlages. Namentlich gekennzeichnete Beiträge entsprechen nicht in jedem Fall der Meinung der Redaktion. Für unverlangt eingesandte Manuskripte bzw. Datenträger übernehmen wir keine Garantie. **REDAKTIONSSCHLUSS: 08.11.2013**



Das Büro ist Organ der Initiative Office-Excellence.



Der Verlag Frank Nehring ist Medienpartner von Deutsches Netzwerk Büro e. V.



Das Büro ist Medienpartner des Verbandes Büro-, Sitz- und Objektmöbel e. V.



Das Büro ist Medienpartner des Bundesdeutschen Arbeitskreises für Umweltbewusstes Management e. V. (B.A.U.M. e. V.)